Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Mindelheim 1861 V : RWV Amberg II
Dienstag, 23.01.2024, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Mindelheim 1861 V in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des RWV Amberg II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Mindelheim 1861 V. Den umjubelten Siegpunkt im 10. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Rudolf Dennerlein, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Rudolf Dennerlein nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Beyrle / Ünsal bekamen ihre Gegner Dennerlein / Meier beim klaren 8:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Chancenlos war am Nachbartisch Helga Welz gegen Peter Freiberger nicht, aber mehr als ein 8:11, 7:11, 11:7, 7:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange dagegenhalten konnte Ulrike Rohrmoser beim 2:3 gegen Markus Meier. Das Spiel verlor Rohrmoser dennoch im 5. Satz. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte Matthäus Beyrle gegen Rudolf Dennerlein zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ufuk Ünsal gegen Markus Meier hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ulrike Rohrmoser verlor ihre Partie gegen Rudolf Dennerlein unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Ufuk Ünsal war in der Partie gegen Peter Freiberger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Matthäus Beyrle danach gegen Markus Meier. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ulrike Rohrmoser gewann gegen Peter Freiberger mit 3:2. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Helga Welz bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Rudolf Dennerlein von Beginn an. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Mindelheim 1861 V nun ein Punktekonto von 8:10 Punkten auf, während der RWV Amberg II vor dem nächsten Spiel, das am 08.02.2024 gegen den SC Blau-Weiß Ettringen VI ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Mindelheim 1861 V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.01.2024 gegen den TTV Dirlewang II.

Statistik:
TSV Mindelheim 1861 V
Doppel: Beyrle / Ünsal 0:1
Einzel: U. Rohrmoser 1:2, M. Beyrle 2:0, H. Welz 0:2, U. Ünsal 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.01.2024 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

RWV Amberg II
Doppel: Dennerlein / Meier 1:0
Einzel: R. Dennerlein 2:1, M. Meier 2:1, P. Freiberger 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.01.2024 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").